



Ein nicht ganz alltägliches Projekt Drehort: Buderus Edelstahl



Am 7. und 8. Juli 2009 stand das Team von Buderus Edelstahl vor einer neuen Herausforderung. Die Produktionsbereiche in Wetzlar wurden zum Schauplatz für einen Film zum Thema Windenergie. Produziert wurde er für die voestalpine Stahlwelt in Linz. Im neuen Besucher- und Ausstellungszentrum des Konzerns wird der Film mit dazu beitragen, jährlich geplante 50 000 Gäste für den Werkstoff Stahl zu begeistern.

Insgesamt drei Erfolgsgeschichten zu den Themen Energie und Bau sowie Mobilität wurden an unterschiedlichen Standorten gedreht. Im Linzer Besucher- und Ausstellungszentrum, das am 6. November diesen

Jahres offiziell seine Türen öffnete, kann das Publikum den gesamten Konzern in all seinen Facetten kennen lernen.

In einer faszinierenden Erlebniswelt erfahren große und kleine Gäste viel über die gesamte Wertschöpfungskette, von der Stahlerzeugung bis zu den Endprodukten und Kundenanwendungen, über die Unternehmenswerte, die attraktive Arbeitswelt und die Serviceleistungen. Auch Informationen zu Innovations- und Zukunftsthemen bietet das interessante Projekt, für das in Wetzlar die Kameras liefen.

Ralf Rech, Spartenleiter Schmiede, und sein Bruder Björn Rech, Abteilungsleiter Verkauf Edelbaustahl und Halbzeug, waren während der Dreharbeiten mit einer Reihe

von Fragen konfrontiert, die nur scheinbar schnell und leicht zu beantworten waren. Was ist geschmiedeter Stabstahl? Wo wird er eingesetzt? Was sind gesägte Scheiben aus geschmiedetem Stabstahl? Die Antworten auf diese und viele Fragen mehr mussten so ausfallen, dass jeder Grundschüler sie verstehen kann. Auch die Interviewsituation unter Regieanweisung vor laufender Kamera war eine kleine Herausforderung. „Es ist schon eine Kunst, Sätze genau in der Reihenfolge, Deutlichkeit und passenden Geschwindigkeit zur Zufriedenheit der Redakteurin wiederzugeben. Der Respekt vor schauspielerischen Leistungen ist bei mir stark gestiegen“, lächelt Ralf Rech.

Unternehmen



Die voestalpine Stahlwelt in Linz

Faszinierenden Filmstoff bietet Buderus Edelstahl allemal. Als Beispiel für das Produkt gesägte Scheibe aus geschmiedetem Stabstahl für Windkraftgetriebe diente die Lieferung für das derzeit leistungsstärkste Windgetriebe, das eine Leistungssteigerung um 25 Prozent von 4 auf 5 Megawatt mög-

lich macht. Getriebebauer nutzen den von Buderus Edelstahl gelieferten Stahl hauptsächlich zur Fertigung von Zahnrädern und Zwischenwellen für ihr Endprodukt. Die große Mehrheit der Windenergieanlagenhersteller setzt Getriebe ein, um die Drehzahl des Rotors der allgemeinen Frequenz



Maria Reibenberger, Konzernkommunikation voestalpine, mit dem Kamerateam beim Interview

des Stromnetzes anzupassen. Dass sich dabei oftmals nichts ohne Buderus Edelstahl dreht, dokumentiert der in Wetzlar entstandene, interessante Film im voestalpine Besucher- und Ausstellungszentrum in Linz.